

Cassini I Guiding ahead



Gemeinsam statt einsam!

Mit Outsourcing-Partnern Sicherheit managen



Inna Thies | Cassini Consulting

Referentin



Inna Thies

Senior Consultant
Cassini Consulting

- Management- und Organisationsberaterin
- Zertifizierte BSI Grundschatz Praktikerin

Cassini Consulting ist eine Management- und Technologie-Beratung mit 250 Beraterinnen und Beratern.

Die Unternehmen agieren unterschiedlich beim Informationssicherheitsmanagement im Rahmen der Outsourcing Beziehungen



Agenda

1 Ausgangslage und Erkenntnisse

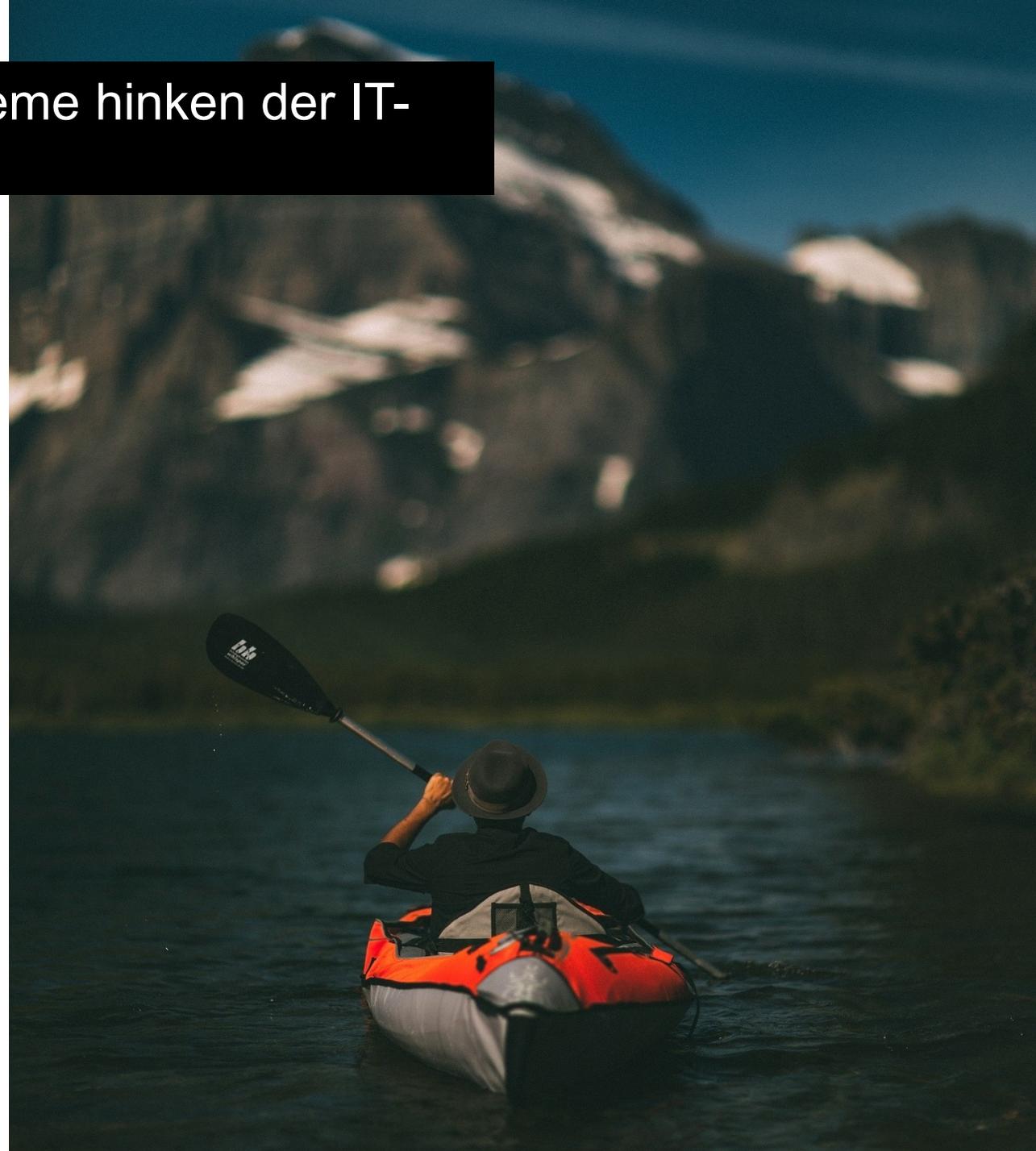
2 ISMS und Outsourcing-Zyklus

3 Beispiele

4 Fazit

Informationssicherheitsmanagementsysteme hinken der IT-Entwicklung hinterher

- Die Informationssicherheit ...
 - wird oft "alleine" gemacht
 - wird „on top“ und als "one last thing" betrachtet
- Es fehlt ganzheitliche Betrachtung der Informationssicherheit im Rahmen des Outsourcings
- Es herrscht kein partnerschaftliches Verhältnis zwischen Unternehmen und Outsourcing-Dienstleistern
- Es herrscht oft unklares vertragliches Verhältnis
- Friktionen und Eskalationen sind in der Praxis nicht die Ausnahme, sondern Normalzustand in Outsourcing-Beziehungen



Kunden und Dienstleister müssen mehr der Tatsache die Rechnung tragen, dass sie in einem Boot sitzen

- Informationssicherheitsmanagement muss einem systematischen und **kooperativen Ansatz** folgen
- Es muss **organisationsübergreifendes ISMS** zwischen Kunden und Dienstleistern der Outsourcing-Beziehungen geschaffen werden
- ISMS im Rahmen des Outsourcings soll nicht als singuläres Projekt oder Projektphase, sondern als **kontinuierlicher Prozess** angelegt sein



Agenda

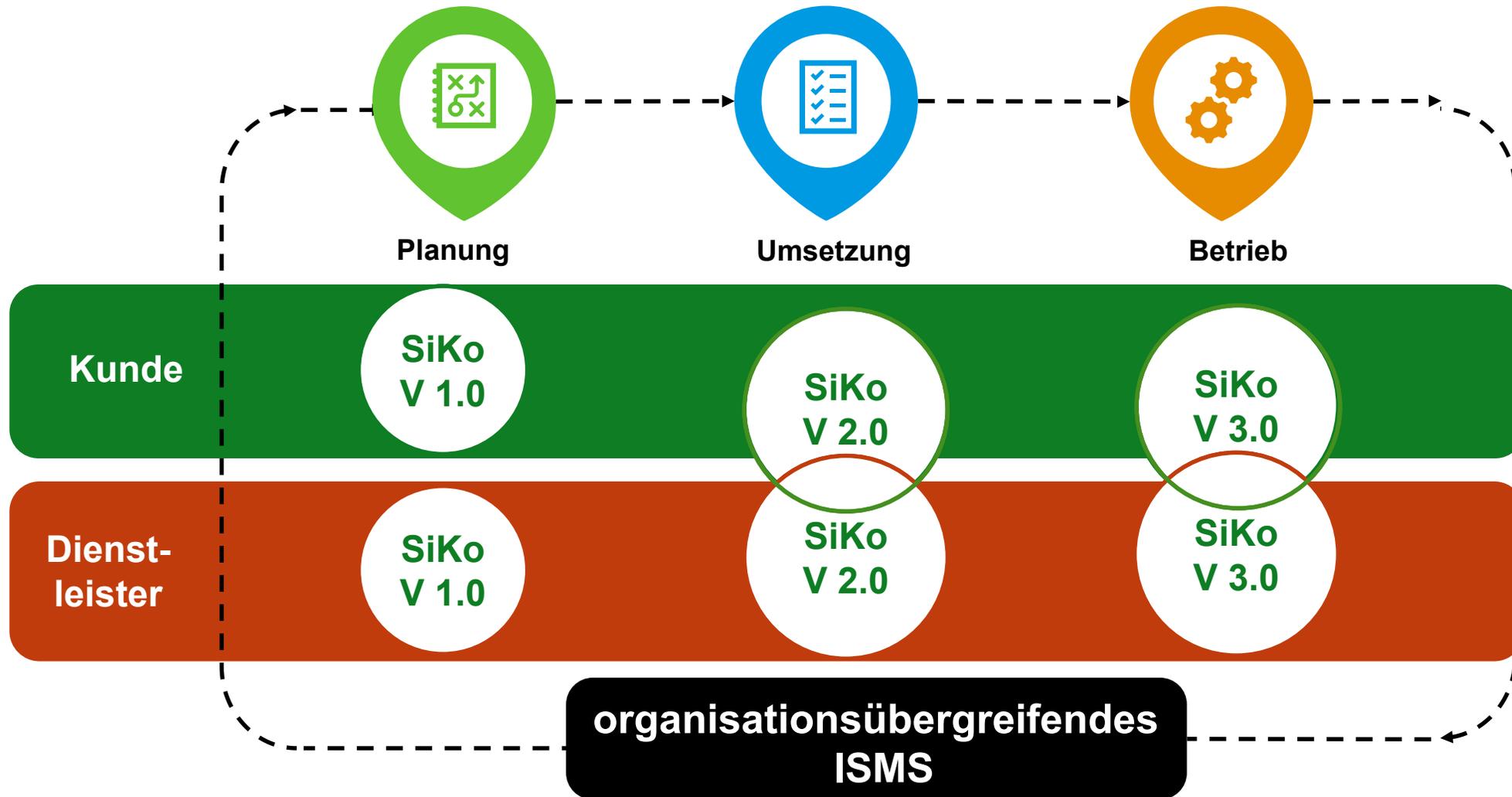
1 Ausgangslage und Erkenntnisse

2 ISMS und Outsourcing-Zyklus

3 Beispiele

4 Fazit

Aktives und abgestimmtes Sicherheitsmanagement in allen Phasen des Outsourcing-Lebenszyklus





In der Planungs- und Vertragsabschlussphase muss eine Balance zwischen Kundenanforderungen und Standardisierung des Dienstleisters erreicht werden

ITO Kunde

- Outsourcing-Strategie und Kriterien für Anbieterauswahl
- Identifikation schützenswerter Informationen
- Bedarfs- und Marktanalyse
- Definition von Sicherheitsanforderungen
- Modularer Aufbau der SiKos, Verbundstrategie
- Sicherheits- und risikoorientierter Beschaffungsprozess

Zusammenarbeit

- Abstimmung SiKos
- Festlegung Informationsbereitstellung
- Definition von Prozessen und Verantwortlichkeiten
- Definition von Schnittstellen
- Einigung auf Standards
- Gemeinsame Risikobewertung
- Dokumentation der Abweichungen
- Beteiligung von Fachexperten an Vertragsverhandlungen

ITO Dienstleister

- Security by Design
- Ausrichtung des ISMS auf Kerngeschäft und Kunden
- Gewährleistung der Transparenz: Dokumentation der Service- und Security-Spezifikation
- Standardisierung der IT-Sicherheit und der Dokumentation
- Einbindung des Service-Delivery-Managements



In der Phase der Migration sind verschiedene gemeinsame Maßnahmen notwendig, um die Sicherheit weiterhin zu gewährleisten

ITO Kunde

- Begleitung der Migration durch die IT-Sicherheitsexperte
- Schrittweise Abnahme der Migration
- Anfordern von Sicherheitsdokumentation
- Anpassung der internen Architektur-Dokumentation
- Etablierung von Outsourcing Management
- Integration ITO-Services in ITSM-Prozesse

Zusammenarbeit

- Migrationskonzept
- Etablierung des gemischten Security-Teams als Teil des Migrationsteams
- Sicherer Informationsaustausch
- Abstimmung von SiKos
- Identifikation Anpassungsbedarf
- Festlegung der Standards für die Dokumentation
- Fortschreibung der Sicherheitsdokumentation

ITO Dienstleister

- Etablierung der Rollen Customer Security und Quality Manager
- Übergabe von Vertriebs-Management an Service-Delivery-Management
- Einbindung der Kundenschnittstellen in ITSM-Prozesse
- Bereitstellung von Dokumentation



Während der Betriebsphase müssen IT-Services nicht nur vertragsgerecht bereitgestellt und genutzt, sondern auch gemeinsam weiterentwickelt werden

ITO Kunde

- Anpassung interner Richtlinien
- Überprüfung der Umsetzung und Wirksamkeit der Sicherheitsanforderungen
- Prüfung der Angemessenheit der Sicherheitsanforderungen, Anpassung und Kommunikation Änderungsbedarf
- Auswertung von Sicherheitsberichten

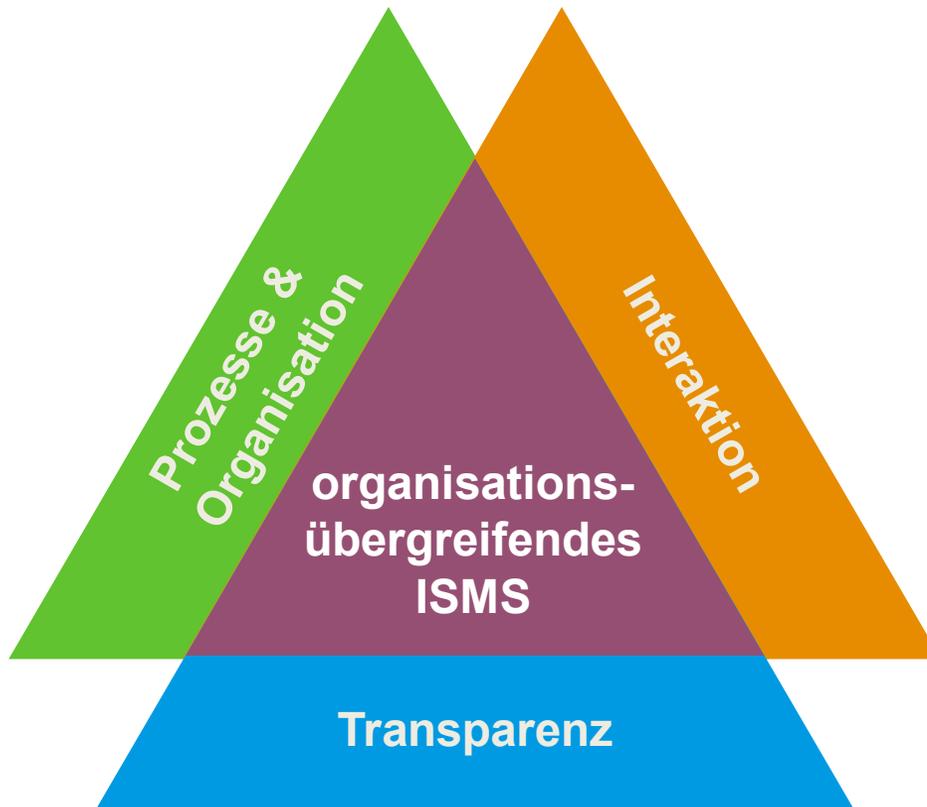
Zusammenarbeit

- Durchsetzung der Erfüllung des Vertrages
- Anpassung Sicherheitsmaßnahmen
- Umsetzung von Verbesserungen und Innovationen
- Überprüfung und Anpassung von Verträgen
- Anpassung der Dokumentation
- Durchführung Sicherheits- und Notfallübungen

ITO Dienstleister

- Überprüfung der Umsetzung und Wirksamkeit der Sicherheitsanforderungen
- Einhaltung von Berichts- und Meldepflichten
- Unterstützung von Audits
- Prüfung der Umsetzung der Sicherheitsanforderungen bei Zulieferern
- Einbeziehung und Informieren des Kunden bei Weiterentwicklungen

Drei Handlungsfelder für organisationsübergreifendes Informationssicherheitsmanagement



Transparenz

- standardisierte, modular aufgebaute, verständliche und für die Nachnutzung geeignete Dokumentation

Prozesse und Organisation

- prozessual verankerte und organisatorisch integrierte Schnittstellen
- neue Prozesse und Organisationsformen

Interaktion

- kooperative Partnerschaft und Informationsaustausch in allen Phasen des Outsourcing-Lebenszyklus

Agenda

1 Ausgangslage und Erkenntnisse

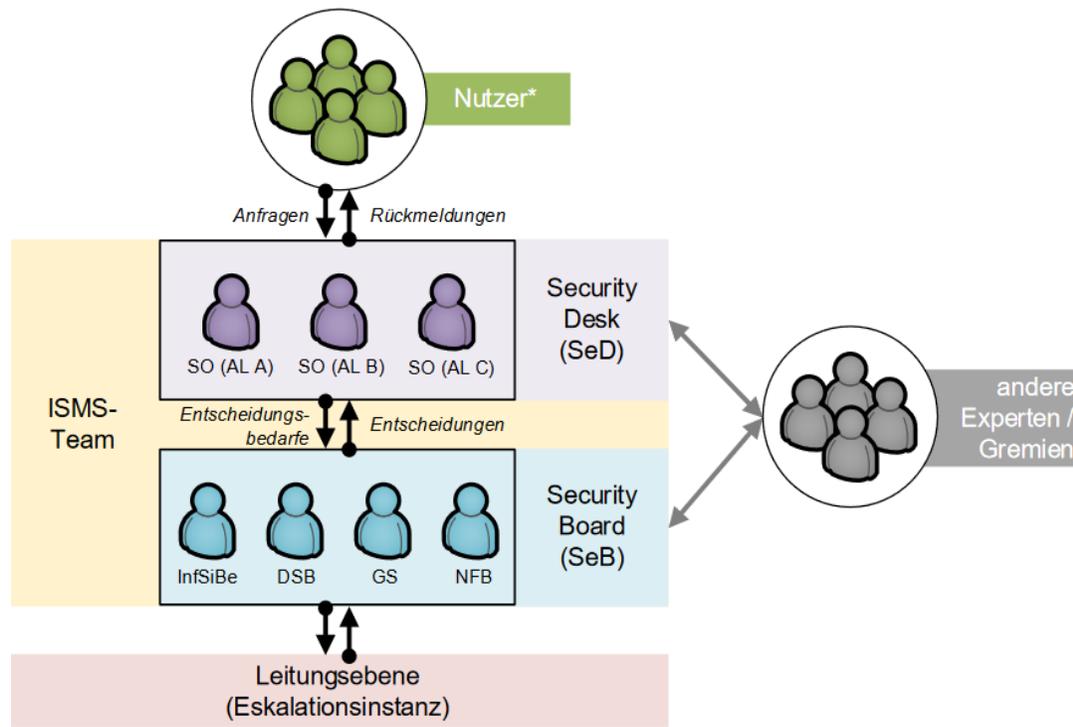
2 ISMS und Outsourcing-Zyklus

3 Beispiele

4 Fazit

Bessere Steuerung durch neue Organisation

- Etablierung von **Security Compliance Board** und Security Officers zur Steuerung von allen Vorhaben, die IT-Sicherheit betreffen

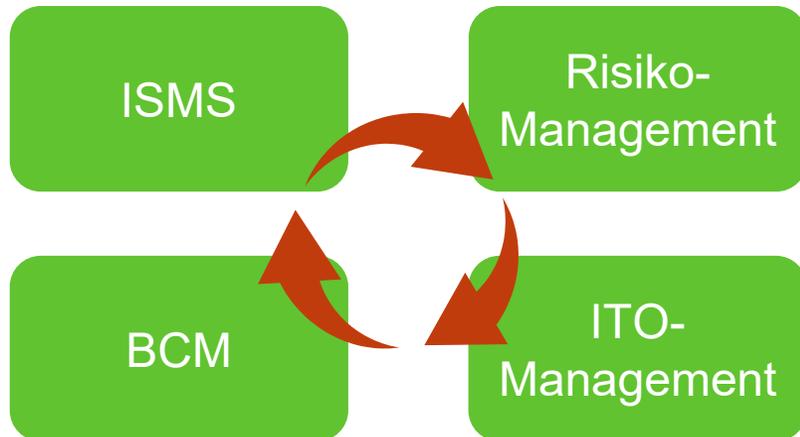


*Anwender, Planer, Administratoren, Führungskräfte etc.



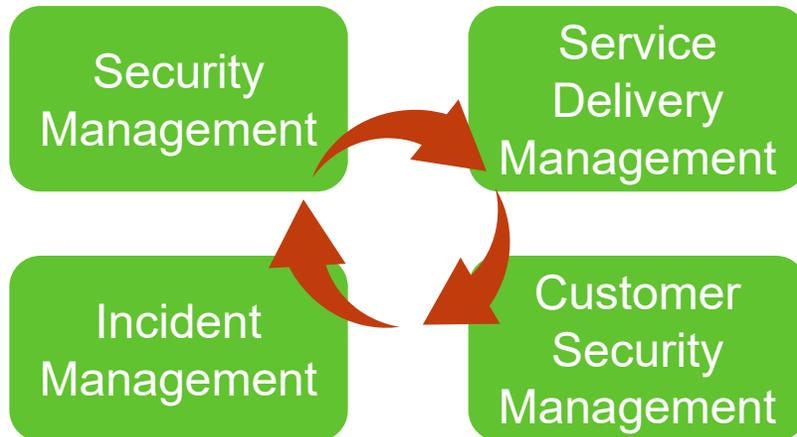
Bessere Steuerung durch neue Organisation

- Etablierung von **Outsourcing Management** und Definition des Sourcing-Prozesses
- Einbindung des Outsourcing Managements in Management-Systeme der Organisation



Erhöhte Transparenz durch neue Organisation

- Etablierung von der Rolle **Customer Security Manager**
- Unterstützung des Service Delivery Managements in Bezug auf sicherheitsrelevante Aspekte
- Hauptansprechpartner für die Kundenorganisation zum Thema Sicherheit



Verantwortlichkeiten gemeinsam festlegen

- Die Verantwortlichkeiten für Sicherheitsmaßnahmen sollten möglichst konkret jedoch hinreichend abstrakt festgelegt und abgestimmt werden
- Mögliche Lösung: Eine Blaupause für die **Zuordnung der Anforderungen** abhängig vom Liefermodell

Baustein	PaaS	SaaS	Liefermodell C
ISMS.1 Informations-sicherheitsmanagement	Kunde und Dienstleister: Alle	Kunde und Dienstleister: Alle	...
CON.3 Daten-sicherungskonzept	Kunde: Alle, außer Dienstleister: CON.3.A5 und CON.3.A11	Dienstleister: Alle	...
Baustein 3



Gemeinsame Sprache sprechen

- Dokumentation muss so aufgebaut sein, dass die relevanten Informationen leicht als solche identifiziert werden können und in der benötigten Form zur Verfügung stehen.
- Notwendig: Abstimmung der Dokumentenhierarchie, Detaillierungsgrad und Bereitstellung

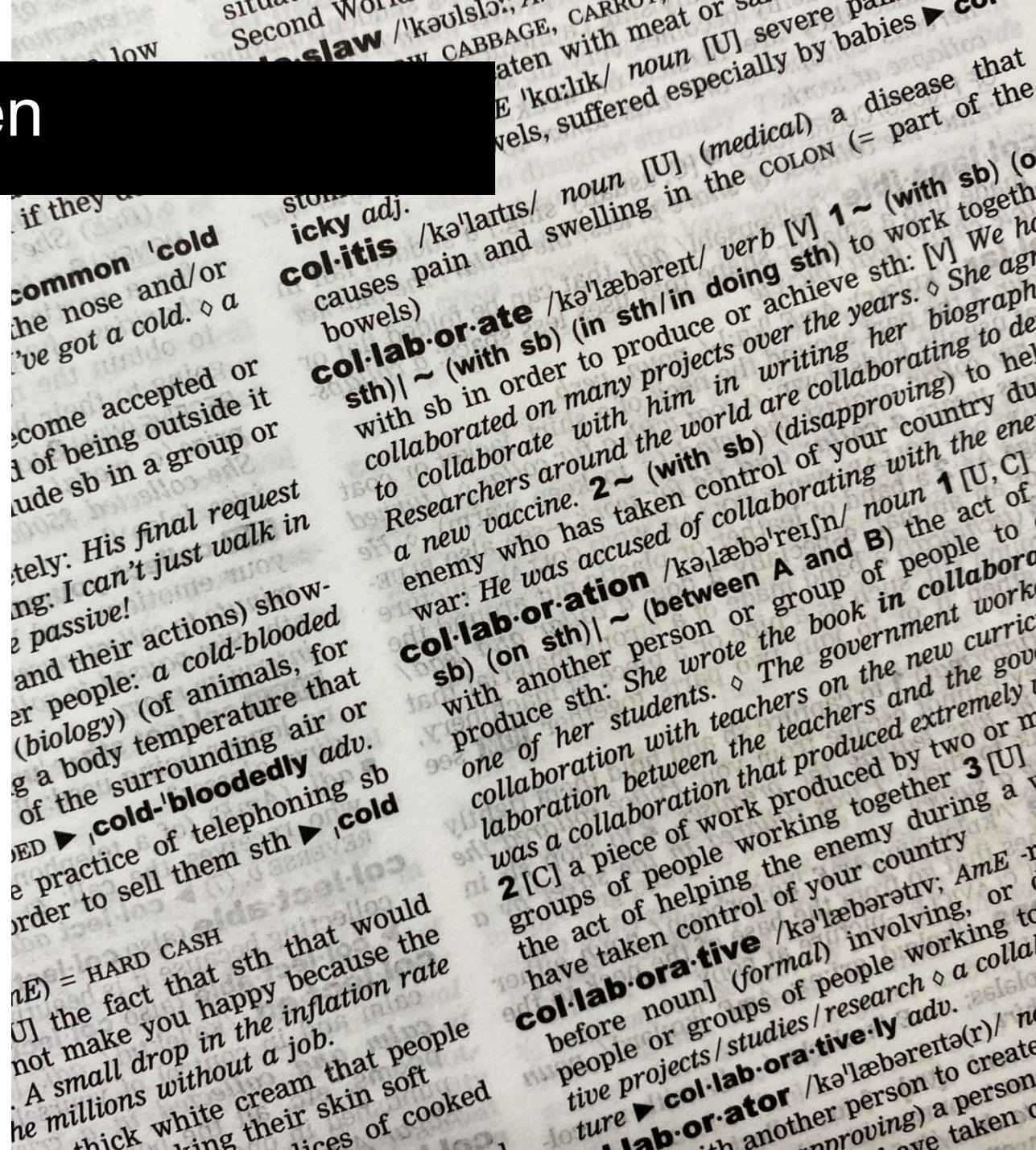
- ▼ Dokumente
 - E1: Unternehmensrichtlinien
 - ▼ E2: Sicherheitsstandards
 - D-200 Patch- und Änderungsmanagement Dokument
 - D-201 Berechtigungsmanagement Dokument
 - D-203 Protokollierung
 - E3: Betriebsdokumentation
 - E4: Handlungshilfen

verinice.

Objektbrowser Verknüpfungen

Verknüpfung für: SYS.1.1.A3 [BASIS] Restriktive Rechtevergabe

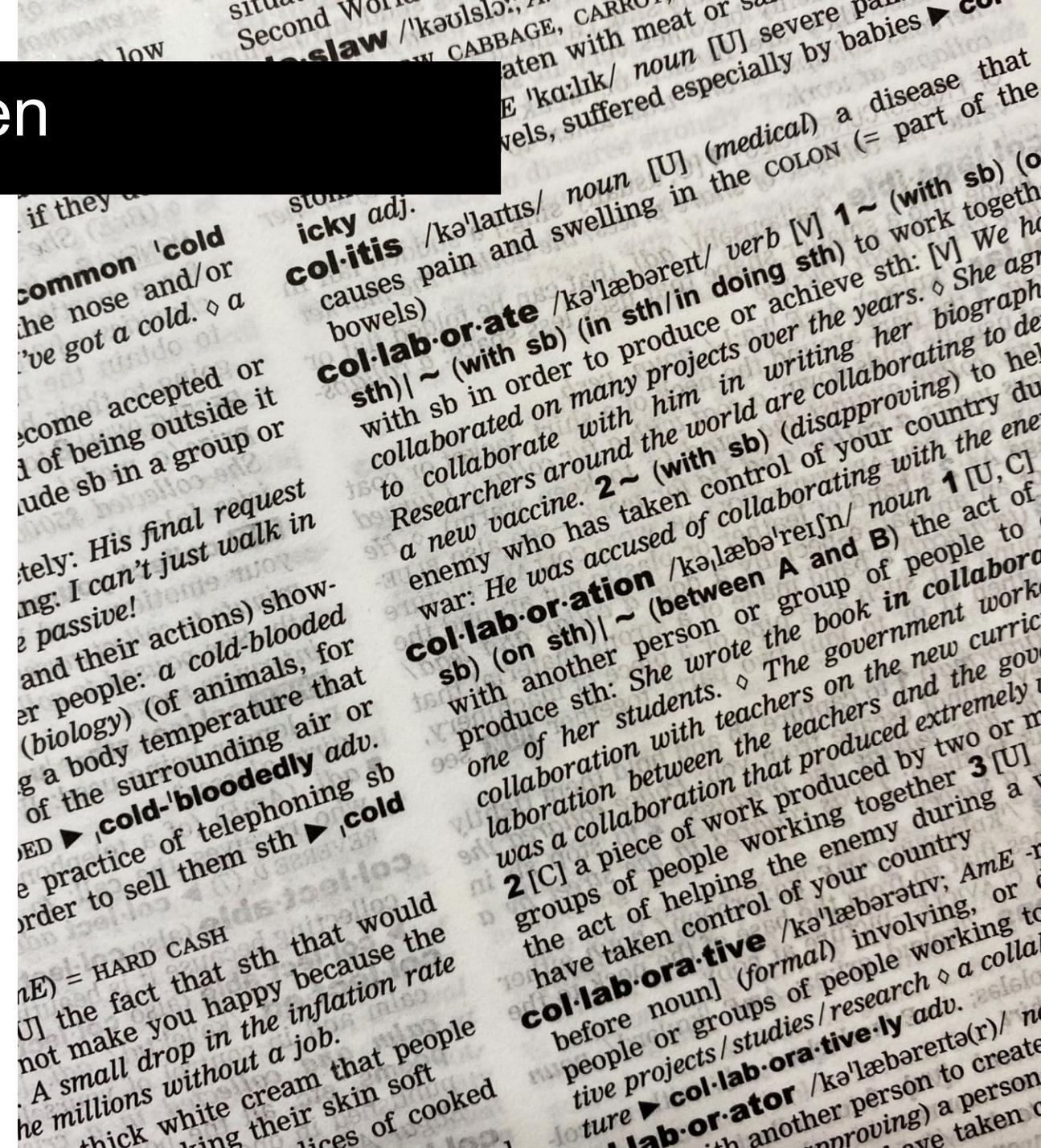
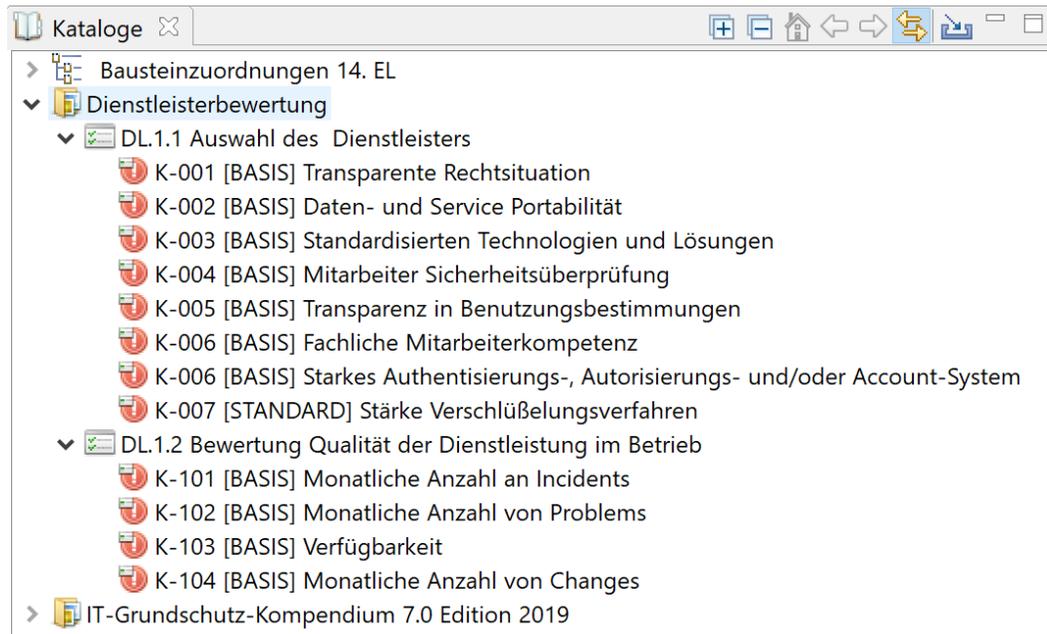
Verknüpfung	Titel	Scope
modelliert	S-004 Citrix Terminalserver	004_Basis-IT (vu)
Umsetzung dur...	EDL-001 Dienstleister A	001_Übergreifendes ISMS (vu)
erfüllt durch	SYS.1.1.M3 [BASIS] Restri...	DL_Basis-Infrastruktur-Verbund SK3
zugehöriges Do...	D-201 Berechtigungsma...	DL_Basis-Infrastruktur-Verbund SK3



Gemeinsame Sprache sprechen

- Klare Kommunikation von Bewertungskriterien, Anforderungen, KPIs
- Nachvollziehbare Dokumentation von relevanten Vorgaben und Wissensmanagement
- Vermeidung von Darüber-reden-wir-später-nochmal-Problematik

verinice.



Gemeinsame Nutzung von Tools

- Gemeinsame Nutzung von ISMS-Tools schafft Synergien, reduziert Fehler und verschafft besseren Überblick
- Voraussetzung: abgestimmte **Verbundstrategie**, Konventionen und Detailtiefe

verinice.

Screenshot of the Verinice software interface showing a detailed view of a measure (SYS.1.1.A3 [BASIS]).

Verknüpfung für: SYS.1.1.A3 [BASIS] Restriktive Rechtevergabe

Verknüpfung	Titel	Scope	Beschr
modelliert	S-004 Citrix Terminalserver	004_Basis-IT (vu)	
Umsetzung dur...	EDL-001 Dienstleister A	001 Überreifendes ISMS (vu)	
erfüllt durch	SYS.1.1.M3 [BASIS] Restri...	DL_Basis-Infrastruktur-Verbund Gold	



Agenda

1

Ausgangslage und Erkenntnisse

2

ISMS und Outsourcing-Zyklus

3

Beispiele

4

Fazit

Sicheres IT-Outsourcing ist nötig und möglich

- Nachhaltige und sichere Sourcing-Partnerschaft muss an den richtigen Stellen im Outsourcing-Zyklus und in der richtigen Weise **gemeinsam ausgestaltet** werden.
- Es gibt viele Ansätze und Möglichkeiten Informationssicherheitsmanagement organisationsübergreifend zu gestalten.
- Prozesse, Organisation und Interaktion müssen derart gestaltet werden, dass möglichst hohe **Transparenz** besteht, sich möglichst viele **Synergieeffekte** ergeben und Redundanzen vermieden werden.
- „Kreative“ Nutzung von Tools kann Kunden und Dienstleister dabei unterstützen.





T₁

H₄

A₁

N₁

K₅

S₁

Cassini Consulting
Niederlassung Berlin

Inna Thies

Invalidenstraße 74
10557 Berlin
Deutschland
T +49 (0)151 11 45 93 74
F +49 (0) 30 50 10 14 14
inna.thies@cassini.de
visit www.cassini.de

Alle Angaben basieren auf dem derzeitigen Kenntnisstand. Änderungen vorbehalten.

Dieses Dokument von Cassini Consulting ist ausschließlich für den Adressaten bzw. Auftraggeber bestimmt. Es bleibt bis zur einer ausdrücklichen Übertragung von Nutzungsrechten Eigentum von Cassini.

Jede Bearbeitung, Verwertung, Vervielfältigung und/oder gewerbsmäßige Verbreitung des Werkes ist nur mit Einverständnis von Cassini zulässig.